

**Von:** Oliver Vlcek <[olivervlcek@gmail.com](mailto:olivervlcek@gmail.com)>  
**Gesendet:** Freitag, 6. Oktober 2023 10:15  
**An:** Remensperger Heidi <[H.Remensperger@Lrasbk.de](mailto:H.Remensperger@Lrasbk.de)>  
**Betreff:** Konzeption Fight for your Life 2024

Hallo Frau Remensperger,

vielen Dank für ihren Anruf gestern. Wie telefonisch besprochen sende ich Ihnen heute die aktuelle Konzeption des Projekts für den Zeitraum 2024 - 2026 zu. Die Stadt Villingen-Schwenningen hat sich bereit erklärt, das Projekt weiterhin finanziell zu unterstützen. Die neue Trägerschaft liegt ab 2024 bei der Pro Kid Stiftung. Bisher war Boxing VS e.V. alleiniger Träger. Boxing VS bleibt auch ab 2024 Partner des Projekts.

Da wir den Jugendlichen und Heranwachsenden neben dem gewaltpräventiven, niederschweligen Boxtraining weiterhin außerhalb des Trainingsbetriebes eine 24h Ansprechperson / Betreuung (Jugendhilfe) zusichern, sind wir kein reines Sportangebot. Daher benötigt die Stadt Villingen-Schwenningen zur weiteren Förderung des Projekts seitens des jetzt zuständigen Kreisjugendamtes als Jugendhilfeträger die Zustimmung zum angehängten Kurzkonzept.

Da das Landratsamt Schwarzwald - Baar - Kreis in der Vergangenheit Förderer und Partner des Projekts im ländlichen Raum war und das Projekt im Rahmen der Jugendhilfe anerkannt hat, hoffe ich, dass dies ihrerseits nun auch als zuständiges Kreisjugendamt für die Stadt Villingen-Schwenningen gilt?

Die Pro Kids Stiftung möchte das Projekt gemeinsam mit mir in der Zukunft auf weitere Sportarten verteilen. Hierzu fehlen uns allerdings noch die finanziellen Mittel. Falls das Landratsamt ebenfalls Interesse an diesem Modell der sportbezogenen Jugendhilfe hat, würden wir uns sehr über eine wiederholte finanzielle Förderung seitens des Landratsamtes freuen.

Frau Braun hatte mir empfohlen, mit Frau Zube Kontakt aufzunehmen. Aufgrund des gestrigen Telefonats würde ich Sie bitten, die Thematik hausintern abzuklären.

Vielen lieben Dank.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Viele Grüße  
Oli Vlcek



## 1. Kurzbeschreibung des Projektes

Der Sport gehört zu den Institutionen mit einem sehr hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. Der Anteil im Nachwuchsbereich steigt stetig. Der Sport partizipiert also stark von Kindern mit Migrationshintergrund. Aus diesem fungierte der Verein Boxing VS e.V. als Trägerverein des Projekt „Fight for your Life“, das gemeinsam mit dem Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (LSV), dem Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, der Pro Kids Stiftung, dem Boxverband Baden-Württemberg und der Stadt Villingen-Schwenningen als Kooperationspartner in den Jahren 2014 – 2023 umgesetzt wurde. Über den Sport sollen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende (m/w) u.a. mit Migrationshintergrund, familiären Problemen, kriminellen Hintergründen, etc. in die Gesellschaft einbezogen werden. Hier eignet sich Sport hervorragend, da durch ihn sehr viele Eigenschaften vermittelt werden, die für das Leben in der Gesellschaft benötigen werden. Disziplin, Fairness, Regeln, Fleiß, Teamwork und Durchhaltevermögen sind nur einige der Faktoren Sports.

Alle gemeinnützigen Vereine leisten während dem Training eine ausgezeichnete soziale Arbeit. Auch außerhalb des Trainings engagieren sich vereinzelt Personen zeitlich begrenzt mit den Menschen. Dieses Engagement ist jedoch im Zeitaufwand und in der Anzahl der zu betreuenden Personen stark limitiert, da jede betreuende Person seine Trainingsgruppe leiten muss und außerhalb des Trainings seinen Lebensunterhalt bestreiten muss. Mit der Einführung von nebenamtlichen Betreuern wurde ein Konstante geschaffen, um den zu Betreuenden im und außerhalb des Trainings konzentriert helfen zu können. Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt ist, dass die betreuenden Personen ihre Eigenschaft als TrainerIn behalten. Im Vergleich zu LehrerInnen oder SozialarbeiterInnen sind TrainerInnen wichtige Respektpersonen für Jugendliche und Heranwachsende.

## 2. Historie des Projektes

Die Gründung des Projekts erfolgte 2014 durch Oliver Vlcek mit der Unterstützung durch Joachim Spitz / Pro Kids Stiftung. Im Zentrum des Projekts steht die Betreuung von Jugendlichen und Heranwachsenden Menschen mit verschiedensten Problemstellungen im und auch außerhalb des Trainingsbetriebs.

Mit folgenden Projektpartnern wurde das Projekt in der Vergangenheit gefördert:

- ➔ 2014 bis 2015
  - Partner: Integrationsministerium BW
  - Träger: Boxverband Baden-Württemberg e.V.
- ➔ 2015 bis 2016
  - Partner: ohne
  - Träger: ohne
- ➔ 2016 bis 2020
  - Partner: Pro Kids Stiftung, LRA, BVBW, LSV
  - Träger: Boxing VS e.V.
- ➔ 2021 bis 2023
  - Partner: Pro Kids Stiftung, Stadt VS, WLSB
  - Träger: Boxing VS e.V.



### 3. Ziele und Umsetzung des Projekts

#### 3.1 Ziele

Die Integration von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, welche zunächst in den Sportvereinen und darüber in die Gesellschaft integriert werden sollen. Der Hauptanker ist die Betreuung, Unterstützung und Ansprechbarkeit für die Teilnehmer/innen im und außerhalb des täglichen Trainingsbetriebes.

Seite | 2

Schwerpunkte:

- Migrationshintergrund
- Kriminelle Hintergründe (inkl. Absolvieren von gem. Sozialstunden)
- Sozial Schwache
- Familiäre Probleme
- Suchterkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen

#### 3.2 Zuführende Institutionen

Die Teilnehmer/innen sollen über mehrere Schienen angesprochen werden:

- Im Rahmen von Schulkooperationen
- Streetworker-Projekte
- Flüchtlingssozialarbeit des Landkreises und der Gemeinden
- freie Jugendhilfeträger
- Jugendgerichtshilfe LRA / Impulse
- Verein für soziale Rechtspflege
- DRK
- Malteser
- Pro Kids Stiftung
- Franziskus Heiligenbronn

#### 3.3 Netzwerke

Es gibt soziale Netzwerke zur Unterstützung des Elternhauses in Angelegenheiten des täglichen Lebens (Ausbildungsmöglichkeiten, Möglichkeiten der Verbesserung der schulischen Leistung, etc.) und der Laufbahnberatung.



### 3.4 Betreuung

Die Betreuung der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden hinsichtlich einer Heranführung an unser Gesellschaftssystem und ihrer typischen Eigenschaften unter Zuhilfenahme des Sports (Coach als Ansprechpartner).

### 3.5 Gewaltprävention

Die Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lernen im täglichen Trainingsbetrieb, ihren Frust zu kontrollieren und zu kanalisieren. Hinzu kommen die Erlernung von Verhaltens- und Sportregeln, die auch im Leben ihre Gültigkeit haben. Der tägliche Umgang mit den Sportkameraden im Training soll den Kindern und Jugendlichen zeigen, dass ein Miteinander mehr Vorteile hat als ein Gegeneinander.

### 3.6 Religion

Das Projekt nimmt sich dieser Thematik an, da die Teilnehmer im Projekt zur gefährdeten Zielgruppe (Migrationshintergrund, Flüchtlinge, Straftäter, Randgruppen, Arbeitslose, etc.) gehören. Informieren, Aufklären, Wertschätzen und uneingeschränkte Verfügbarkeit sollen möglichen Rekrutierungen, Fanatismus und Radikalisierung präventiv vorbeugen.

## 4. Die Kooperationspartner

1. Pro Kids Stiftung (Hauptträgerverein Projektleitung/Koordination)
2. Stadt Villingen-Schwenningen (Antragsteller Pro Kids Stiftung)
3. Landessportbünde (Antragsteller sind die Trägervereine)
4. Fünf Sportvereine aus VS (Trägervereine Training) in Phase 1
5. Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

## 5. Finanzierung und Projektexpansion

	PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3
<b>UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	2024 – 2025	2026 – 2027	2028 - 2029
<b>SCHWERPUNKTSPIELARTEN</b>	Boxen, Eishockey, Fußball, Turnen, Basketball	Boxen, Eishockey, Fußball, Turnen, Basketball, Ringen, Leichtathletik,	Boxen, Eishockey, Fußball, Turnen, Basketball, Ringen, Judo, Karate
<b>TRÄGERVEREINE</b>	Boxing VS e.V. Weitere 4 nach Finanzierungszusage	Boxing VS e.V. Weitere 6 nach Finanzierungszusage	Boxing VS e.V. Weitere 9 nach Finanzierungszusage
<b>TRAININGSBETREUUNG</b>	1 TrainerIn pro Verein Insgesamt 5	1 TrainerIn pro Verein Insgesamt 7	1 TrainerIn pro Verein Insgesamt 10
<b>PROJEKTLLEITUNG</b>	1 Leitung	1 Leitung	1,5 Leitung
<b>24 BETREUUNG</b>	1 BetreuerIn	1 BetreuerIn	2 BetreuerInnen
<b>PERSONALKOSTENBEDARF</b>	35.000,- €	N.N.	N.N.
<b>SACHKOSTEN OPTIMALFALL</b>	15.000,- €	N.N.	N.N.